

Politik

## KEINE PANIK VOR HARTZ



Aktion

## INFOS ÜBER DEN ÄTHER

Verein

## AHLEN JETZT OFFIZIELL



## Rückblick

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende: Wahlen haben politische Landschaften verändert. Immer mehr Bürger haben weniger Geld im Portemonnaie.

Da ist es wichtig und gut, dass unser Verein viel für Mieter in Ostwestfalen-Lippe und Umgebung erreicht hat. Wir haben mit Kommunen und Wohnungswirtschaft die Mietspiegel fortgeschrieben und dabei erreicht, dass Erhöhungen sozialverträglich ausfielen. Wir haben die Kommunen in Gesprächen davon überzeugt, wie wichtig es ist, den Wohnungsmarkt systematisch zu beobachten. Einige Kommunen sind schon auf dem besten Weg, mit solchen Systemen Engpässe auf dem Wohnungsmarkt auszuschließen.



Wir haben die Rechtsberatung als Schwerpunkt unserer Leistung weiter ausgebaut. Unsere Mitglieder haben den neuen Service der „Wohnflächenberechnung“ dankbar angenommen. Weil wir die richtige Größe der Wohnung errechneten, zahlen viele Mitglieder heute weniger Miete und konnten Rückforderungen geltend machen.

Darüber hinaus haben wir mit unserem Aktionstag, mit Infoständen und mit Hilfe der Medien über unsere Arbeit und aktuelle Entwicklungen der Wohnungspolitik informiert.

An diese erfolgreiche Arbeit wollen wir im kommenden Jahr anknüpfen: Es gilt die Rechte der Mieter zu wahren und sicher zu stellen, dass sich alle Bürger angemessenen Wohnraum leisten können.

Ihr Jürgens Frodermann

## Politik

# Keine Panik vor Hartz

**D**ie Hartz-Gesetze haben Folgen für Mieter. Zum Umzug wird aber niemand gezwungen.

Wenn Hartz IV im Januar in Kraft tritt, erhalten Bedürftige statt Wohngeld „angemessene Mietkosten“. Was nun „angemessen“ ist, hat der Gesetzgeber nicht bundeseinheitlich festgeschrieben. Gemeinden, Städte und Kreise legen fest, wie viel Kosten für Unterhalt und Heizung sie Beziehern von Arbeitslosengeld II erstatten. Die festgelegten „Mietobergrenzen“ fallen in Ostwestfalen-Lippe und Umgebung sehr unterschiedlich aus (siehe Tabelle).

Im ersten Halbjahr übernehmen Kommunen noch die tatsächlichen Kosten der

Wohnung. Sie haben aber bereits Gespräche mit Mietern angekündigt, deren Wohnungen zu groß und zu teuer sind. An massenhaften Umzügen ist den Kommunen aber nicht gelegen. Allein weil der Markt nicht genügend freie günstige Wohnungen hergibt. Und außerdem entstünden den Kommunen auch bei Umzügen Kosten.

Sicher ist: Kein Mieter wird gezwungen auszuziehen. Wer die „Mietobergrenzen“ überschreitet wird sich aber entscheiden müssen, ob er die mögliche Differenz aus eigener Tasche zahlt. Also: Keine Panik – informieren sie sich. Wir haben die zu Redaktionsschluss vorliegenden Daten für Sie zusammen gestellt:

**Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl und Lippstadt** berechnen die Obergrenze der Kaltmiete nach dem Baujahr und Personenanzahl im Haushalt.

Personen	Baujahr 31.12.1960	Baujahr 31.12.1969	Baujahr 31.12.1979	Baujahr 31.12.1989	Baujahr ab 1.1.1990
1	179 €	201 €	212 €	228 €	230 €
2	239 €	267 €	282 €	303 €	307 €
3	299 €	334 €	353 €	379 €	384 €
4	358 €	401 €	423 €	455 €	460 €
5	418 €	468 €	494 €	531 €	537 €
6	477 €	534 €	564 €	606 €	614 €
je weitere	40 €	44 €	47 €	50 €	51 €

## Lippstadt

Personen	Baujahr vor 1955	Baujahr 31.12.1979	Baujahr ab 1.1.1980
1	196 €	217 €	232 €
2	249 €	276 €	294 €
3	311 €	345 €	368 €
4	374 €	414 €	441 €
5	414 €	459 €	489 €
je weitere	59 €	66 €	70 €

## Bad Salzuflen, Bielefeld und Detmold

haben eine Obergrenze für den Quadratmeter festgelegt:

Stadt	Preis pro m <sup>2</sup>
Bad Salzuflen	5,20 €
Bielefeld	4,17 €
Detmold	4,85 €



## Aktion

## Infos über den Äther

Radio Bielefeld war zu Gast  
beim Mieterbund OWL in Bielefeld



Reporter Stephan Schueler und Rechtsberaterin Daniela Mende-Gburrek im Gespräch. Foto: Stephan Schueler/Radio Bielefeld

**D**ie letzten Akkorde von Elvis' „Lonesome Tonight“ waren noch nicht verklungen. „Radio Bielefeld live dabei“, plauderte Reporter Stephan Schueler ins Mikrophon. „Heute beim Mieterbund Ostwestfalen-Lippe in der Marktstraße. Wenn Sie Lust und Zeit haben in den nächsten drei Stunden, schauen Sie bei uns vorbei“.

Das haben sich viele Bielefelder an dem Samstag Mitte Oktober nicht zwei Mal sagen lassen. Sie kamen zahlreich in die Geschäftsstelle des Mieterbundes OWL und erlebten Radio-Machen live: Wie etwa die Techniker im Übertragungswagen Glück- und Musikwünsche von Hörern zuschalteten. Wie eine Hörerin im Quiz die Beach Boys-CD gewann. Und wie der Reporter Stau- und Wettermeldungen auf den Punkt brachte.

In der Sendung kam natürlich auch der Mieterbund OWL nicht zu kurz. Geschäftsführer Joachim Knollmann erklärte die Aufgaben, Intentionen und umfangreichen Leistungen des Vereins. Die Rechtsberaterin Daniela Mende-Gburrek informierte über Schwerpunkte der Rechtsberatung. Und ein gerade aufgenommenes Mitglied schilderte Probleme mit dem Vermieter und wie ihm der Mieterbund geholfen hat.

„Das war ein interessanter, abwechslungsreicher und informativer Vormittag für die Besucher und die Hörer der Sendung“, bilanziert Joachim Knollmann. „Ein klarer Erfolg für den Verein. Und das nicht nur, weil wir an diesem Vormittag neun neue Mitglieder gewinnen könnten“. Klar, dass der Mieterbund die Aktion in dieser oder ähnlicher Form wiederholen möchte.

## Ahlen jetzt offiziell

„Durch die neue Geschäftsstelle können wir jetzt auch in Ahlen bürgernahen Service bieten“, freute sich Hans Bubbenzer vom Vorstand des Mieterbundes Ostwestfalen-Lippe bei der offiziellen Eröffnungsfeier Mitte Oktober. Dabei waren auch Vertreter von Stadt, Politik, Verbraucher-Zentrale und Wohnungswirtschaft in Ahlen.

Hans Bubbenzer lobte in seiner kurzen Ansprache die positive Entwicklung des Bezirkes „Kreis Warendorf“ nach der Verschmelzung mit dem Mieterbund OWL und Umgebung e.V.

Ab sofort können sich Mieter in der Ostenmauer 1 bei Susanne Ferber über Entwicklungen im Mietrecht informieren, Verwaltungsangelegenheiten erledigen und Termine für Beratungen vereinbaren. Wir sind sicher, dass auch diese neue Geschäftsstelle bei der Bevölkerung eine große Resonanz findet.



Susanne Ferber, Angelika Kellner, Hans Bubbenzer, Joachim Knollmann.  
Foto: Sabine Tegeler/Ahlener Zeitung



# Mieterbund vor Ort

**M** ieterbund OWL hautnah lautete unser Motto Anfang Oktober. Auch in diesem Jahr haben wir an Ständen in den Innenstädten Bürger über Neuigkeiten im Mietrecht informiert.

Viele wissen noch wenig über die Mietrechtsreform: Haben Mieter nun mit einem vor September 2001 abgeschlossenen so genannten Altvertrag kürzere Kündigungsfristen? Müssen Mieter nach der Entscheidung des Bundesgerichtshofes nun Schönheitsreparaturen durchführen oder nicht? Und welche Betriebskosten darf der Vermieter auf seine Mieter umlegen? Auf solche Fragen suchten Bürger Antworten am Infostand.



Infostand in Bünde Foto: Tobias Heyer/NW

wie wichtig unsere Aufklärung auf der Straße ist", sagt Joachim Knollmann, Geschäftsführer des Mieterbundes OWL. „Deshalb an dieser Stelle die verbindliche Zusage: Auch im nächsten Jahr sind wir wieder mit Infoständen vor Ort.“

## Der Mieterbund OWL: Ganz in Ihrer Nähe

### Mieterbund Ostwestfalen-Lippe und Umgebung e.V.

Marktstraße 5  
33602 **Bielefeld**  
Tel. 05 21 · 5 60 55-0  
Fax 05 21 · 5 60 55-11  
Hotline 05 21 · 6 00 23  
www.mieterbund-owl.de

Alte Torgasse 9  
33098 **Paderborn**  
Tel. 052 51 · 2967 21  
Fax 052 51 · 2967 94

Königstraße 38  
33330 **Gütersloh**  
Tel. 052 41 · 14096  
Fax 052 41 · 202 45

Bahnhofstraße 11  
59555 **Lippstadt**  
Tel. 029 41 · 56 33  
Fax 029 41 · 595 09

Marktplatz 3  
32756 **Detmold**  
Tel. 052 31 · 396 99  
Fax 052 31 · 384 89

Bahnhofstraße 6  
32545 **Bad Oeynhausen**  
Tel. 057 31 · 270 88  
Fax 057 31 · 279 37

Brüderstraße 18  
32105 **Bad Salzflun**  
Tel. 052 22 · 165 79

Klinkstraße 18 B  
32257 **Bünde**  
Tel. 052 23 · 1882 61

Ostenmauer 1  
59227 **Ahlen**  
Tel. 02382 · 760099-7

Bezirk Kreis Warendorf  
**Ennigerloh · Oelde · Beckum**  
Tel. 0170/5717494

### IMPRESSUM

Herausgeber: Mieterbund Ostwestfalen-Lippe und Umgebung e.V.  
Redaktion: Silvia Bose, Joachim Knollmann  
Gestaltung: Schmidt & Pähler  
Erscheinungsweise: Zweimonatlich  
Verantwortlich: Jürgen Frodermann  
Auflage: 18.000

**Guten Rutsch** Ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2005 – das wünschen Vorstand, Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins allen Mietern und Mitgliedern. Im kommenden Jahr wollen wir unser Leistungsangebot erweitern; natürlich bei stabilen Mitgliedsbeiträgen. Wir stehen Ihnen also auch im kommenden Jahr wieder mit Rat und Tat zur Seite.

## Am Jahresende für Sie da

In diesem Jahr bleiben unsere Geschäftsstellen nur am Heiligen Abend und Silvester geschlossen. Ansonsten erreichen Sie uns zu den üblichen Geschäftszeiten. Sollte Ihre Geschäftsstelle urlaubsbedingt geschlossen sein, helfen wir Ihnen über unsere Bielefelder Zentrale gerne weiter.

## Wieder dabei

Kristina Bartelmeß kehrt an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Die Volljuristin hatte bereits nach der Verschmelzung von Mieterbund OWL und Mieterverein Beckum Warendorf e.V. Mitglieder betreut. Nach ihrer Elternzeit wird Kristina Bartelmeß ab Januar wieder die Rechtsberatungen in Ahlen, Beckum, Ennigerloh und Oelde übernehmen. Wir freuen uns, dass die kompetente Fachkraft zurückkehrt und engagiert Mieterinteressen vertritt.

